

Was ist Fluimucil Grippe Day & Night und wann wird es angewendet?

Fluimucil Grippe Day & Night ist ein Kombinationspräparat in Form von Brausetabletten. Die Brausetabletten liegen als Fluimucil Grippe Day (hellblaue Sachets) für die Anwendung während des Tages und als Fluimucil Grippe Night (dunkelblaue Sachets) für die Anwendung während der Nacht vor.

Fluimucil Grippe Day & Night wird angewendet zur kurzfristigen Behandlung von Erkältungen und grippalen Erkrankungen, die mit der Bildung von zähem Schleim der Atemwege einhergehen und die begleitet sind von Fieber, Gliederschmerzen und verstopfter Nase.

Fluimucil Grippe Day enthält den fiebersenkenden und schmerzstillenden Wirkstoff Paracetamol, sowie Acetylcystein, das den zähen, festsitzenden Schleim in den Luftwegen verflüssigt und löst und auswurfördernd wirkt. Zudem enthält es Pseudoephedrinhydrochlorid, das auf die Nasen- und Bronchialschleimhaut abschwellend wirkt, eine übermässige Schleimproduktion vermindert und dadurch die Atmung erleichtert.

Fluimucil Grippe Night enthält ebenfalls den fiebersenkenden und schmerzstillenden Wirkstoff Paracetamol. Zudem enthält es Chlorphenaminmaleat, das eine leicht hustenberuhigende, schlafanstossende und gleichzeitig antiallergische Wirkung hat.

Was sollte dazu beachtet werden?

Fluimucil Grippe Day & Night sollte ohne Verordnung des Arztes bzw. der Ärztin höchstens 4 Tage angewendet werden. Schmerzmittel sollen nicht ohne ärztliche Kontrolle über längere Zeit regelmässig eingenommen werden. Anhaltende Schmerzen bedürfen einer ärztlichen Abklärung. Die angegebene oder vom Arzt bzw. der Ärztin verschriebene Dosierung darf nicht überschritten werden. Um das Risiko einer Überdosierung zu verhindern, soll sichergestellt werden, dass andere verabreichte Arzneimittel kein Paracetamol enthalten. Eine Überdosis kann eine sehr schwere Leberschädigung zur Folge haben.

Es ist auch zu bedenken, dass die langfristige Einnahme von Schmerzmitteln ihrerseits dazu beitragen kann, dass Kopfschmerzen weiter bestehen. Die langfristige Einnahme von Schmerzmitteln, insbesondere bei Kombination mehrerer schmerzstillender Wirkstoffe, kann zur dauerhaften Nierenschädigung mit dem Risiko eines Nierenversagens führen.

Bei einer Grippe tragen einige Tage Bettruhe zur Erholung bei.

Die auswurfördernde Wirkung von Fluimucil Grippe Day & Night wird durch reichliches Trinken unterstützt.

Rauchen trägt zur übermässigen Bildung von Bronchialschleim bei. Durch Verzicht auf das Rauchen können Sie die Wirkung von Fluimucil Grippe Day & Night unterstützen.

Wann darf Fluimucil Grippe Day & Night nicht eingenommen werden?

Bei folgenden Erkrankungen oder Umständen dürfen Sie Fluimucil Grippe Day & Night Brausetabletten nicht einnehmen:

Bekannte Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Inhaltsstoffe von Fluimucil Grippe Day & Night. Eine solche Überempfindlichkeit kann sich z.B. durch Atemnot, Kreislaufbeschwerden, beschleunigten Puls, Schwellung der Haut oder Schleimhäute oder Hautausschläge äussern.

Ausgeprägter Bluthochdruck (schwere Hypertonie) oder Bluthochdruck, der durch Medikamente nicht kontrolliert ist, oder schwerwiegende Veränderung der Herzkranzgefässe.

Bei schwerer akuter (plötzlicher) oder chronischer (langfristiger) Nierenerkrankung oder Nierenversagen.

Schwere Lebererkrankungen.

Vererbte Leberfunktionsstörung (Meulengracht Krankheit).

Akutes Magen- oder Darmgeschwür.

Akuter Asthma-Anfall.



Überfunktion der Schilddrüse.

Engwinkelglaukom (bestimmte Form des grünen Stars).

Phäochromozytom (bestimmter Tumor der Nebenniere).

Blasenentleerungsstörungen z.B. im Zusammenhang mit Prostatavergrößerung.

Gleichzeitige oder nicht länger als zwei Wochen zurückliegende Behandlung mit einem MAO-Hemmer (bestimmte Arzneimittel gegen Depression).

Gleichzeitige Einnahme von Sympathomimetika (bestimmte das Nervensystem stimulierenden Arzneimittel).

Fluimucil Grippe Day & Night darf nicht an Kinder unter 12 Jahren oder unter 40 kg Körpergewicht verabreicht werden.

Wann ist bei der Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night Vorsicht geboten?

Wenn Sie bei einer früheren Einnahme eines Arzneimittels mit den gleichen Wirkstoffen Hautausschläge oder Atembeschwerden beobachtet haben, sollten Sie unbedingt Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin darüber informieren, bevor Sie mit der Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night beginnen.

Wenn plötzliche Bauchschmerzen oder Blutungen im Enddarm auftreten (Folgen einer Entzündung des Dickdarms/ischämische Kolitis), beenden Sie die Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night und wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin. Siehe Kapitel «*Welche Nebenwirkungen kann Fluimucil Grippe Day & Night haben?*».

Paracetamol, Pseudoephedrin und/oder Acetylcystein können in sehr seltenen Fällen schwere Hautreaktionen (z.B. Akutes generalisiertes pustulöses Exanthem (AGEP), toxisch-epidermale Nekrolyse (TEN, Lyell Syndrom), Stevens Johnson Syndrom (SJS)) auslösen. Mögliche Symptome sind generalisierte Hautrötung, Hautausschlag, Pusteln, Hautabschuppung, Fieber und/oder grippale Symptome. Beim Auftreten von Hautreaktionen ist die Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night abzubrechen und der Arzt bzw. die Ärztin aufzusuchen («*Welche Nebenwirkungen kann Fluimucil Grippe Day & Night haben?*»).

Nach der Einnahme von pseudoephedrinhaltigen Arzneimitteln wurden Fälle von posteriorem reversiblen Enzephalopathiesyndrom (PRES) und reversiblen zerebralem Vasokonstriktionssyndrom (RCVS) berichtet. PRES und RCVS sind seltene Erkrankungen, die mit einer verminderten Blutversorgung des Gehirns einhergehen können.

Die Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night ist sofort abzubrechen und ein Arzt ist aufzusuchen, wenn Bluthochdruck, Herzkreislauferkrankungen, Übelkeit, Erbrechen, starke Kopfschmerzen mit plötzlichem Beginn, Verwirrtheit, Krampfanfälle oder Veränderungen des Sehvermögens auftreten. Diese Symptome können Anzeichen für ein posteriores reversibles Enzephalopathiesyndrom (PRES) und ein reversibles zerebrales Vasokonstriktionssyndrom (RCVS) sein. Siehe Kapitel «*Welche Nebenwirkungen kann Fluimucil Grippe Day & Night haben?*».

Bei der Anwendung von Fluimucil Grippe Day & Night kann eine verringerte Blutversorgung des Sehnervs auftreten. Brechen Sie bei einem plötzlichen Verlust des Sehvermögens die Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night ab und suchen Sie sofort Ihren Arzt auf oder begeben Sie sich unverzüglich in medizinische Behandlung. Siehe Kapitel «*Welche Nebenwirkungen kann Fluimucil Grippe Day & Night haben?*».

Bei Fluimucil Grippe Day & Night handelt es sich um eine Kombination verschiedener Wirkstoffe, nehmen Sie deshalb keine zusätzlichen fiebersenkenden, Schleimhaut abschwellenden oder Schleim lösenden Arzneimittel. Auch auf die gleichzeitige Einnahme von Hustenreiz dämpfenden Medikamenten (Antitussiva) soll verzichtet werden, da durch diese Mittel der Husten unterdrückt wird, wodurch das Abhusten des verflüssigten Schleims beeinträchtigt wird und es zu einem Stau des Bronchialschleims mit Gefahr von Bronchialkrämpfen und Infektionen der Atemwege kommen kann.

Wenn Sie an einer der folgenden Krankheiten leiden, dürfen Sie Fluimucil Grippe Day & Night nur unter ärztlicher Kontrolle anwenden, dies gilt insbesondere für ältere Patienten: bei Bluthochdruck, Herzkreislauferkrankungen, erhöhtem Augeninnendruck, Prostatavergrößerung, Zuckerkrankheit



(Diabetes mellitus), Asthma und andere chronische Erkrankungen der Atemwege, früherem Magen- und Darmgeschwür, bekannter Gefahr von Magen-Darmblutung, Einengung des Magenausgangs, Leber- oder Nierenerkrankungen, Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenasemangel (seltene erbliche Krankheit der roten Blutkörperchen).

Pseudoephedrin, einer der Wirkstoffe von Fluimucil Grippe Day & Night, besitzt das Potenzial einer missbräuchlichen Anwendung und hohe Dosen Pseudoephedrin können toxisch sein. Die kontinuierliche Anwendung kann dazu führen, dass mehr Fluimucil Grippe Day & Night angewendet wird als die empfohlene Dosis, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Dies führt zu einem erhöhten Risiko einer Überdosierung. Die empfohlene Maximaldosis und Behandlungsdauer sollten nicht überschritten werden (siehe «Wie verwenden Sie Fluimucil Grippe Day & Night?»).

Von der gleichzeitigen Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night und Alkohol ist abzuraten. Besonders bei fehlender gleichzeitiger Nahrungsaufnahme erhöht sich die Gefahr einer Leberschädigung durch Paracetamol und die müde machende Wirkung von Chlorphenamin kann verstärkt werden.

Wenn Sie an schweren Krankheiten leiden, einschliesslich schwerer Nierenfunktionsstörungen oder Sepsis (wenn Bakterien und ihre Toxine im Blut zirkulieren und zu Organschäden führen), oder wenn Sie an Mangelernährung oder chronischem Alkoholismus leiden, oder wenn Sie zusätzlich Flucloxacillin (ein Antibiotikum) anwenden, sollten Sie vor der Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin konsultieren.

Bei Patienten, die sich in einer dieser Situationen befinden, wurde über eine schwere Erkrankung namens metabolischer Azidose (eine Blut- und Flüssigkeitsabnormalität) berichtet, wenn Paracetamol über einen längeren Zeitraum in normalen Dosen eingenommen wird oder wenn Paracetamol gleichzeitig mit Flucloxacillin angewendet wird. Zu den Symptomen einer metabolischen Azidose können starke Atembeschwerden mit tiefer, schneller Atmung, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen gehören.

Die gleichzeitige Verwendung gewisser anderer Arzneimittel kann zu einer gegenseitigen Beeinflussung der Wirkung führen (z.B. gewisse Arzneimittel gegen Depression und andere psychische Störungen, gewisse Schlaf- oder Beruhigungsmittel, gewisse Arzneimittel gegen Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefässe wie z.B. Nitroglycerin, gewisse Arzneimittel gegen Epilepsie, gewisse Antibiotika, gewisse Arzneimittel gegen Tuberkulose, gegen die Immunschwäche AIDS, gegen Gicht, gegen erhöhte Blutfettwerte oder blutverdünnende Arzneimittel). Wenn Sie Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten resp. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, ob Sie Fluimucil Grippe Day & Night einnehmen können.

Die Anwendung von Acetylcystein kann, insbesondere zu Beginn der Behandlung, zu einer Verflüssigung des Bronchialsekrets führen und den Auswurf fördern. Wenn Sie nicht in der Lage sind, dieses ausreichend abzuhusten, wenden Sie sich an Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin. Diese/r kann dann unterstützende Massnahmen durchführen.

Die Anwendung von Aktivkohle kann die Wirkung von Acetylcystein verringern.

Einzelne Personen mit Überempfindlichkeit auf Schmerz- und Rheumamittel können auch auf Paracetamol überempfindlich reagieren.

Wichtige Informationen über einige Hilfsstoffe von Fluimucil Grippe Day & Night

Fluimucil Grippe Day & Night Brausetabletten enthalten:

Aspartam: 80 mg Aspartam pro Brausetablette Day bzw. 70 mg Aspartam pro Brausetablette Night. Aspartam ist eine Quelle für Phenylalanin. Es kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie (PKU) haben, eine seltene angeborene Erkrankung, bei der sich Phenylalanin anreichert, weil der Körper es nicht ausreichend abbauen kann.

Sorbitol: 440 mg Sorbitol pro Brausetablette Day bzw. 450 mg Sorbitol pro Brausetablette Night. Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) - eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann - festgestellt wurde.



Natrium: 272,87 mg Natrium pro Brausetablette Day bzw. 300,23 mg Natrium pro Brausetablette Night. Dies entspricht 13,6 % bzw. 15 % der für einen Erwachsenen empfohlenen maximalen täglichen Natriumaufnahme mit der Nahrung. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn sie eine kochsalzarme (natriumarme) Diät einhalten sollen.

Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit, die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen und Schläfrigkeit hervorrufen; dies wird besonders verstärkt bei gleichzeitiger Alkoholzufuhr.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Fluimucil Grippe Day & Night während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Wenn Sie schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen, oder wenn Sie Ihr Kind stillen, sollten Sie vorsichtshalber auf Arzneimittel verzichten. Für Fluimucil Grippe Day & Night gilt, dass bisher nicht bekannt ist, ob es auf das ungeborene Kind oder den Säugling unerwünschte Wirkungen haben kann. Deshalb sollten Sie Fluimucil Grippe Day & Night in der Schwangerschaft nicht einnehmen, es sei denn, es wurde Ihnen von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin ausdrücklich verordnet.

Während der Stillzeit dürfen Sie Fluimucil Grippe Day & Night nicht einnehmen. Falls Sie dennoch auf ärztliche Verschreibung Fluimucil Grippe Day & Night einnehmen müssen, so müssen Sie abstillen.

Wie verwenden Sie Fluimucil Grippe Day & Night?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren und über 40 kg Körpergewicht

Fluimucil Grippe Day: eine Brausetablette dreimal täglich (morgens, mittags, nachmittags) in einem Glas Wasser (kalt oder heiss) auflösen und trinken. Zwischen den Einnahmen ist ein Abstand von mindestens 4 Stunden einzuhalten. Fluimucil Grippe Day nicht während der Nacht einnehmen.

Fluimucil Grippe Night: eine Brausetablette abends vor dem Schlafengehen in einem Glas Wasser (kalt oder heiss) auflösen und trinken. Fluimucil Grippe Night nicht während des Tages einnehmen.

Diese Dosierungen dürfen nicht überschritten werden.

Fluimucil Grippe Day & Night sollte ohne ärztliche Anweisung nicht länger als an 4 aufeinander folgenden Tagen eingenommen werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Fluimucil Grippe Day & Night haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night auftreten:

Häufig: Müdigkeit, Schläfrigkeit, Benommenheit, Verminderung der Reaktionsbereitschaft, Magen-/Darmbeschwerden.

Gelegentlich: Bauchschmerzen, Appetitlosigkeit, Nervosität, Schlafstörungen, Unruhe, Schlaflosigkeit, starkes Herzklopfen, Herzrasen, tiefer Blutdruck, Nasentrockenheit, Halstrockenheit, Mundtrockenheit, Entzündungen der Mundschleimhaut, Störungen beim Wasserlösen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Verstopfung, Hautreaktionen, Akkommodationsstörungen (Störungen der Nahstellung des Auges), Glaukom (grüner Star), Tinnitus (Ohrgeräusche), Kopfschmerzen, Fieber.

Selten: Sodbrennen, allergische Reaktionen (mit den möglichen Zeichen Hautausschlag, Juckreiz, Haut- oder Schleimhautschwellung, Atemnot, Asthma, Übelkeit, Blutdruckabfall mit Schweissausbruch; insbesondere, wenn diese Nebenwirkungen auch schon früher bei der Verwendung von Acetylsalicylsäure oder anderen nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) beobachtet wurden), Störungen des Blutbilds.

Sehr selten: Blutungen/Blutergüsse, Wasseransammlungen im Gesicht, schwerwiegende Hautreaktionen, allergischer Schock.



Unbekannt: Entzündung des Dickdarms aufgrund von unzureichender Blutversorgung (ischämische Kolitis), verringerte Blutversorgung des Sehnervs (ischämische Optikusneuropathie), schwerwiegende Erkrankungen der Blutgefässe im Gehirn, die als posteriores reversibles Enzephalopathiesyndrom (PRES) und reversibles zerebrales Vasokonstriktionssyndrom (RCVS) bekannt sind, und eine schwerwiegende Erkrankung, die das Blut saurer machen kann (sogenannte metabolische Azidose). Siehe Kapitel «*Wann ist bei der Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night Vorsicht geboten?*».

In einzelnen Fällen kann es zu einer Form schwerer Hautreaktionen (Akute generalisierte exanthematischen Pustulose - AGEP) kommen. Plötzlich einsetzendes Fieber, eine Rötung der Haut oder viele kleine Pusteln (mögliche Anzeichen von AGEP) können innerhalb der ersten 2 Tage der Behandlung mit Fluimucil Grippe Day & Night auftreten. Siehe Kapitel «*Wann ist bei der Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night Vorsicht geboten?*».

Bei Überempfindlichkeitsreaktionen oder schwereren Hautreaktionen mit generalisierter Hautrötung, Hautausschlag, Pusteln, Hautabschuppung, Fieber und/oder grippalen Symptomen oder beim Auftreten von Blutergüssen/Blutungen müssen Sie die Einnahme von Fluimucil Grippe Day & Night sofort abbrechen und sich in ärztliche Behandlung begeben.

Der Atem kann vorübergehend einen unangenehmen Geruch bekommen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Bei unkontrollierter, übermässiger Einnahme (Überdosierung) ist sofort ein Arzt/eine Ärztin zu konsultieren. Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Appetitlosigkeit, Unruhe, beschleunigter Puls oder ein allgemeines Krankheitsgefühl können ein Hinweis auf eine solche Überdosierung sein; diese treten beim Wirkstoff Paracetamol aber erst mehrere Stunden bis einen Tag nach Einnahme auf.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C), an einem trockenen Ort, in der Originalverpackung und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Fluimucil Grippe Day & Night enthalten?

Wirkstoffe

1 Brausetablette *Fluimucil Grippe Day*: 200 mg Acetylcystein, 500 mg Paracetamol, 40 mg Pseudoephedrinhydrochlorid.

1 Brausetablette *Fluimucil Grippe Night*: 500 mg Paracetamol, 4 mg Chlorphenaminmaleat.

Hilfsstoffe

Brausetabletten Fluimucil Grippe Day & Night: Aspartam (E951), Dimeticon, Leucin, Natriumhydrogencarbonat, Natriumcarbonat, Docusat-Natrium, Sorbitol (E420), Citronensäure, Zitronenaroma.

Zulassungsnummer

57256 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Fluimucil Grippe Day & Night? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.



Packung mit 12 *Brausetabletten* Fluimucil Grippe Day (hellblaue Sachets) und 4 *Brausetabletten* Fluimucil Grippe Night (dunkelblaue Sachets).

Zulassungsinhaberin

Zambon Schweiz AG, 6814 Cadempino

Diese Packungsbeilage wurde im Juni 2025 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

